

Generalversammlung 2010 des SVFB, Donnerstag, 14. April 2011, 10:00 - 13:00 Uhr

Im Hotel Bern, in Bern.

Protokoll

Teilnehmende:

Die Listen der Teilnehmenden sowie der entschuldigenden Mitglieder sind diesem Protokoll beigelegt.

Sitzungseröffnung:

Der Präsident eröffnet die Generalversammlung um 10:00 Uhr und begrüsst die anwesenden Mitglieder und folgende Gäste:

Peter Müller, Direktor, BAZL Arnold Gunzenhauser, Ruedi Renggli, ehemaliger Geschäftsführer SVFB; Rolf Haller und Frédy Rouge, Instruktoren SVFB, Sämi Wenger ehemaliger Geschäftsführer SVFB.

Die Einladung zur Generalversammlung wurde am 12. März 2011 per Post an alle Mitglieder versandt. Die Einladung und das Datum der GV – im ersten Halbjahr – entsprechen somit den Statuten. Der Präsident weist darauf hin, dass pro Mitgliedunternehmen nur eine Person stimmberechtigt ist und dass bei Abstimmungen das absolute Mehr der anwesenden Stimmberechtigten massgebend ist. Die Generalversammlung ist beschlussfähig.

Als Stimmzähler wird Sämi Wenger vorgeschlagen und gewählt.

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird ohne Änderung genehmigt.

Traktanden:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 22. April 2010

Das Protokoll wurde auf der Website des SVFB veröffentlicht.

Es werden keine Fragen oder Änderungsanträge gestellt.

Das Protokoll wird ohne Diskussion einstimmig genehmigt.

2. Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident liest den Bericht über das Vereinsjahr 2010 in deutscher Sprache vor. Gleichzeitig wird dieser in Französischer Sprache mit dem Beamer projiziert. Der Bericht ist in französischer und deutscher Sprache schriftlich verfügbar und aufgelegt.

In seinem Bericht weist der Präsident unter anderen Themen besonders auf den formellen Abschluss des Entwicklungsvertrages WBT hin. Mit einem daran anschliessenden langfristigen Zusammenarbeitsvertrag mit der Firma **Link and Learn** kann der Verband an weltweiten Verkäufen des WBT partizipieren und die à-jour Haltung des WBT langfristig sicherstellen.

Zum Bericht werden keine Fragen gestellt.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt. Er wird auf der Website des Verbands veröffentlicht.

3. Mitgliedschaft

Im Verlauf des Jahres 2010 sind vier Mitglieder ausgetreten:

- AeroNord, Verkauf an Firma MécanAir SA
- Linth Aviation Service, Verkauf an RUAG
- Flugzeug Service von Rotz
- Léman Avionics

Dem SVFB beigetreten sind 2011 die folgenden Ein-Personen- Firmen:

- IFB AG, Stefan Freudiger, Bremgarten <http://www.ifbag.ch/>
- Rene Meier, Consulting, Grenchen, meier@aeroclub.ch
- Sieg-Tech GmbH, Arch, Ueli Siegenthaler, ueli.siegenthaler@sieg-tech.ch

Insgesamt zählt der SVFB heute **73 Mitglieder**.

4. Jahresrechnung 2010 und Budget 2011

Felix Kiser stellt eine Übersicht über Vereins- und die Schulrechnung 2010 sowie des Budgets für 2011 vor. Detaillierte Zahlen wurden schriftlich aufgelegt.

Die Verbandsrechnung ergab im Jahr 2010 einen Verlust von CHF 4394.- .

Die Schule erwirtschaftete, bei einem Aufwand von CHF 931'610 .-, einen Verlust von CHF 44'124.-. Der Umsatz, beziehungsweise die Nachfrage nach Ausbildungen für Fachpersonal lag 2010 wegen der Wirtschaftskrise deutlich unter dem guten Vorjahr 2009. Andererseits ist die Investition in die Lernsoftware für das Web Based Training (WBT) bis auf einen Restwert von CHF 100'000.- weitgehend abgeschrieben.

Das Budget 2011 für die Schule rechnet mit einer Verbesserung der Wirtschaftslage und mit einer Erholung der Ausbildungsnachfrage und wir sehen in der Gesamtrechnung einen Überschuss in der Grössenordnung von CHF 7'681.-

Die Vereinsrechnung wird – mit leicht rückläufigen Einnahmen aus Mitgliederbeiträgen mit einem Verlust von CHF 4'109.- budgetiert. Insgesamt erwarten wir damit ausgeglichenes Budget. Zu Jahresrechnung und Budget werden keine zusätzlichen Erläuterungen verlangt.

5. Entlastung des Vorstandes

Christian Koller liest den Bericht vom 17. März 2011 der Rechnungsrevisoren Christian Koller und Bruno Oberlin vor. Die Revisoren stellen fest, dass die Rechnung sauber geführt, die Belege mit den Buchungen übereinstimmen und empfehlen der Generalversammlung, die beiden Rechnungen zu genehmigen.

Die Generalversammlung genehmigt die Rechnungen 2010 und das Budget 2011 ohne weitere Diskussion und einstimmig und entlastet den Vorstand.

6. Festlegung des Mitgliederbeitrages für 2012

Für Ein-Personen Firmen soll der Eintritt erleichtert werden. Der Vorstand beantragt daher der Generalversammlung einen Betrag von 250.- ab sofort für diese Kategorie einzuführen. Abgesehen von dieser Erleichterung sollen die Beiträge 2012 unverändert bleiben.

Die aktuellen Mitgliederbeiträge lauten somit neu:

Anzahl tech. Personal Personel technique	Beitrag Cotisation	Anzahl tech. Personal Personel technique	Beitrag Cotisation
1	250.-	21-40	1800.-
2-5	500.-	41-100	2500.-
6-10	800.-	> 101	4000.-
11-20	1200.-		

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

7. Wahlen

In der letztjährigen Generalversammlung wurden in den **Vorstand** gewählt, beziehungsweise wiedergewählt:

Markus Kälin
 Felix Kiser
 Claudio Lasagni
 René Lauber
 Jean-Marc Lenz
 Rainer Lindau
 Franz Meier

Die Versammlung stellt keine Wahlanträge.

Der Vorstand suchte einen Nachfolger für den früher ausgetretenen Vertreter der Jet Aviation und schlägt Herr Christof Späth, Executive Senior Vicepresident Jet Aviation Basel vor. Ebenso konnte mit Herrn Stefan Freudiger, dipl. Ing. ETH und Inhaber der Firma IFB AG ein aussichtsreicher Vertreter für die Leichtaviatik gefunden werden.

Die Herren Christof Späth und Stefan Freudiger werden einstimmig in den Vorstand gewählt.

Die Rechnungsrevisoren

Jost Amstad tritt zurück. Christian Koller und Bruno Oberlin bleiben zur Verfügung.

Als Ersatzrevisor für Jost Amstad wird Herr Andre Schneeberger vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

8. Begrüssung der Referenten und Referate.

Der Präsident begrüsst den Direktor des BAZL, Herrn Dr. Peter Müller. Er hebt besonders hervor, dass die Verbandsmitglieder es ausserordentlich schätzen, dass der **neue** Amtsdirektor sich persönlich wieder die Zeit nimmt die Verbandsmitglieder im direkten Kontakt über die Sicht des BAZL zu **gemeinsamen** Problemen und Lösungsansätzen zu informieren.

Das interessante Referat von Herrn BAZL Direktor Peter Müller „**Vom Umgang der Schweiz mit den EASA Regulierungen**“ wird von den Mitgliedern zu Recht mit grossem Applaus aufgenommen. Das Referat wie auch die anschliessende Fragen und Antworten zeigen das nach einer langen Eiszeit der Frühling im BAZL wieder angekommen ist.

Mit dem **SUVA Referat „Unfallkosten im Luftfahrzeugunterhalt“** von Herrn **Eduard Aregger**, Experte der SUVA erfahren die Mitglieder interessante und lehrreiche Einblicke in das Unfallgeschehen aller Branchen im Vergleich zur Luftfahrt, was Anstoss und Anleitung bildet, Unfälle zu reduzieren.

Beide Referate werden auf der SVFB Homepage publiziert.

9. Überblick über die Ausbildungstätigkeiten.

Der Geschäftsführer Franz Meier informiert die Mitglieder über die Schulungstätigkeit des Verbandes mittels der auf der Webseite veröffentlichten Präsentation. Die anspruchsvolle Wirtschaftslage widerspiegelt sich in den Schulungszahlen deutlich.

10. Diverses

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Die Generalversammlung wird um 12:45 Uhr beendet.

Das anschliessende Mittagessen im Hotel Bern wird von den Mitgliedern rege zum Gedankenaustausch genutzt.

Basel, 19. April 2010

Markus Kälin
Präsident

Franz Meier
Geschäftsführer

Verteiler: Mitglieder
Vorstand

Dieses Protokoll, der Jahresbericht, Präsentationen und Teilnehmerliste sind veröffentlicht unter www.svfb.ch